

# Digitale Tandemveranstaltung „Nachhaltige StadtGesundheit“:

## 5. Hamburger Symposium

zur regionalen Gesundheitsversorgung | 17.11.21

### Gesundheit und Versorgung der Zukunft - wie sind Stadt und Land aufgestellt?

Urbanisierung, demographischer Wandel oder soziale Ungleichheit sind nur eine Auswahl von Faktoren, die die Krankheitslast in Zukunft beeinflussen werden. Diesen Veränderungen wird auch die Gesundheitsversorgung begegnen müssen. Städtische und ländliche Räume stehen dabei jedoch vor unterschiedlichen Herausforderungen.

Ziel des 5. Hamburger Symposiums am **17. November 2021** (10:30 Uhr - 17:00 Uhr) ist es, zunächst die zu erwartende Entwicklung von Morbidität und dem resultierenden Versorgungsbedarf zu identifizieren und im zweiten Teil der Veranstaltung Lösungsansätze aus verschiedenen Blickwinkeln zu diskutieren.

**Veranstaltet durch:** Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Versorgungsforschung (IVDP), Hamburg Center for Health Economics (HCHE), Center for Health Care Research (CHCR), Hamburger Netzwerk für Versorgungsforschung (HAM-NET), AG Health Geography. **Unterstützt durch:** Landesverband BKK-Nordwest, DAK Gesundheit.

Info: [www.hamburg-symposium.com](http://www.hamburg-symposium.com)



In Zusammenarbeit mit:



Hamburg Center  
for Health Economics



## 7. Konferenz „Stadt der Zukunft“

- GESUNDE, NACHHALTIGE METROPOLEN | 18.11.21

### Gesundheit und nachhaltige Stadtentwicklung im Spannungsfeld: Analysen, Strategien & Praxis

Gesundheit und Nachhaltigkeit sind eng verbunden in Sektoren wie Wohnen, Verkehr und Stadtgrün sowie den entsprechenden Planungsprozessen. Mit diesen Themen befassen sich auch lokale Initiativen und Projekte. Können diese verschiedenen „Kulturen“ voneinander lernen oder sich herausfordern, und wenn ja: auf welche Weise?

Ziel der 7. Konferenz am **18. November 2021** (09:00 Uhr - 17:00 Uhr) ist es, auch vor dem Hintergrund der Pandemieerfahrungen aktuelles Wissen auszutauschen und damit Forschungsbedarfe zu erkennen, Anregungen für gesunde, nachhaltige Metropolen zu formulieren und curriculare Eckpunkte für Aus- und Fortbildung der beteiligten Disziplinen zu benennen.

**Veranstaltet durch:** Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften (Rainer Fehr, Prof. Dr.; Claudia Hornberg, Prof. Dr.) und HafenCity Universität Hamburg, Fachgebiet Stadtplanung und Regionalentwicklung (Jörg Knieling, Prof. Dr.). **Gefördert durch:** Fritz und Hildegard Berg-Stiftung im Dt. Stiftungszentrum. Info: [www.stadt-und-gesundheit.de](http://www.stadt-und-gesundheit.de)



In Zusammenarbeit mit:



In Zusammenarbeit mit der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe von 1765 (Patriotische Gesellschaft), der ältesten zivilgesellschaftlichen Organisation im deutschen Sprachraum.

Wir freuen uns auf interessante Diskussionen mit Vertreter:innen aus Wissenschaft, Politik, Planung, Wirtschaft und Gesundheitswesen. Merken Sie sich den Doppeltermin vor und diskutieren Sie mit! (Veranstaltungstage auch einzeln buchbar.)

Kontakt: [info@hamburg-symposium.com](mailto:info@hamburg-symposium.com)

Kontakt: [stadtgesundheits@uni-bielefeld.de](mailto:stadtgesundheits@uni-bielefeld.de)



Patriotische Gesellschaft

# Digitale Tandemveranstaltung „Nachhaltige StadtGesundheit“:

## 5. Hamburger Symposium

zur regionalen Gesundheitsversorgung | 17.11.21

In Plenarvorträgen und einer Podiumsdiskussion werden die folgenden Themen und ihre Querverbindungen behandelt:

- Determinanten von Gesundheit und Versorgung sowie ihre Veränderungen
- Begegnung zukünftiger Herausforderungen von Gesundheit und Versorgung.

Vorbereitung und Durchführung dieser Konferenz erfolgen in Zusammenarbeit u.a. mit folgenden Expert:innen:

- Sabine Baumgart, Prof. Dr., Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft
- Susanne Busch, Prof. Dr., Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg
- Martin Härter, Prof. Dr., Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, UKE / Hamburger Netzwerk für Versorgungsforschung
- Dirk Janssen, Dr., Landesverband BKK-Nordwest
- Thomas Kistemann, Prof. Dr., Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit, Universität Bonn
- Martin Knöll, Prof. Dr., Fachbereich Architektur, Technische Universität Darmstadt
- Katrin Schmiederer, DAK Gesundheit
- Olaf v.d. Knesebeck, Prof. Dr., Institut für Medizinische Soziologie, UKE / Center for Health Care Research

## 7. Konferenz „Stadt der Zukunft“

- GESUNDE, NACHHALTIGE METROPOLEN | 18.11.21

In Plenarvorträgen, Workshops und Diskussionsrunden werden vier ausgewählte Themen und ihre Querverbindungen behandelt:

Stadtepidemiologie • Stadtplanung, urbane Initiativen & Gesundheit • Stadtgrün/-blau und Gesundheit • Gesunde & nachhaltige Mobilität.  
Zu jedem dieser Themenstränge liegt eine [annotierte Literaturliste](#) vor und es entstehen Arbeitspapiere, die den Teilnehmenden im Vorwege zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung und Durchführung dieser Konferenz erfolgen in Zusammenarbeit u.a. mit folgenden Expert:innen:

- Gabriele Bolte, Prof. Dr., Institut für Public Health und Pflegeforschung (ipp), Universität Bremen
- Sonja Kahlmeier, PD Dr., Fernfachhochschule Schweiz (FFHS), Zürich
- Thomas Kistemann, Prof. Dr., Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit, Universität Bonn
- Heike Köckler, Prof. Dr. habil., Department of Community Health, Hochschule für Gesundheit Bochum
- Susanne Möbus, Prof. Dr., Institut für Urban Public Health (InUPH), Universität Duisburg-Essen
- Dirk Wittowsky, Prof. Dr.-Ing., Institut für Mobilitäts- und Stadtplanung, Universität Duisburg-Essen
- Stefan Zerbe, Prof. Dr., Fakultät für Naturwissenschaften und Technik, Freie Universität Bozen

Die Tandemveranstaltung knüpft an eine [Online-Veranstaltung vom 27.10.2020](#) an und wird aufgrund fortbestehender Ungewissheit zur Pandemieentwicklung digital durchgeführt. Zur Anmeldung geht es hier: [www.hamburg-symposium.com/anmeldung-tandem-2021](http://www.hamburg-symposium.com/anmeldung-tandem-2021)

Im Rahmen der Konferenz können wissenschaftliche und Praxis-Poster digital präsentiert werden. Nähere Informationen unter [www.stadt-und-gesundheit.de](http://www.stadt-und-gesundheit.de).